



Entsorgungs-Betriebe
der Stadt Ulm
Beschlussvorlage

ulm

Sachbearbeitung	EBU		
Datum	05.10.2011		
Geschäftszeichen	EBU-Sö		
Beschlussorgan	Betriebsausschuss Entsorgung	Sitzung am 23.11.2011	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 362/11

Betreff: Recyclinghof Grimmelfingen
- Baubeschluss zum Umbau des Annahmebereichs

Anlagen: Lageplan

Antrag:

1. Der Planung für den Umbau des Annahmebereichs im Recyclinghof Grimmelfingen entsprechend der Vorplanung des Ingenieurbüros Klinger und Partner aus Stuttgart vom 05.07.2011 mit Gesamtaufwendungen in Höhe von 1.250.000 EUR und deren Ausführung wird zugestimmt.
2. Finanzierung: Vermögensplan 2012 – Vorhaben-Nr.: 80.525.116
Betrag: 1.250.000,- EUR

Michael Potthast
Betriebsleiter

Genehmigt:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des
BM 3,OB	Gemeinderats:
	Eingang OB/G
	Versand an GR
	Niederschrift §
	Anlage Nr.

Sachdarstellung:

1. Beschlüsse/Anträge des Gemeinderates

BA-Entsorgung , GD 182/11, 01.06.2011, § 174 der Niederschrift

2. Erläuterung zum Projekt

Der Recyclinghof Grimmelfingen ist der am stärksten frequentierte Ulmer Recyclinghof (ca. 35 % der Recyclinghofbesucher). Er kommt mit ca. 180.000 Besuchern pro Jahr bzw. durchschnittlich rd. 600 Besuchern pro Tag an seine Kapazitätsgrenzen. Darüber hinaus sind die baulichen Einrichtungen in die Jahre gekommen.

Im Zuge der Einrichtung des Gartenabfallplatzes schlagen wir daher vor, den Recyclinghof Grimmelfingen zu erweitern und grundlegend umzustrukturieren.

Die Erweiterungsmöglichkeiten sind bedingt durch das südlich angrenzende Landschaftsschutzgebiet, die östlich angrenzende Bebauung und die nördlich angrenzende Straße stark eingeschränkt. So kann die Grundstücksfläche lediglich geringfügig ausgedehnt werden.

Der Schwerpunkt der Optimierung des Recyclinghofes Grimmelfingen liegt folglich auf einer Verbesserung der Verkehrsführung innerhalb des Hofes und einer Erweiterung des östlich gelegenen Wertstoffannahmebereichs. Dem beiliegenden Lageplan können Sie die geplante Umgestaltung entnehmen.

Im Rahmen des neuen Gartenabfallkonzeptes ist die Auflösung des außerhalb gelegenen Häckselplatzes, dessen Einbindung in den westlichen Teil des Recyclinghofes und die Einrichtung eines neuen Betriebsgebäudes vorgesehen.

Der Wertstoffannahmebereich wird um rd. 25 % vergrößert. Die Containerrampe wird zu einer bequemen Andienfläche für die Kundschaft ausgebaut. Der „Anlieferbereich“ wird zusammengeführt und damit die Möglichkeit geschaffen, den Anliefer- und der Containerabfuhrverkehr zukünftig im Wesentlichen getrennt zu führen.

3. Zeitplan

Mit der ersten Stufe des Ausbaus mit der Einrichtung eines Gartenabfallplatzes im westlichen Teil des Platzes und der Einrichtung eines neuen Betriebsgebäudes wurde im Oktober begonnen und dieser wird im Dezember dieses Jahres abgeschlossen. Bei dem hier zu entscheidenden östlichen Teil sollen die Bauarbeiten zwischen April und September 2012 durchgeführt werden. In dieser Zeit ist der Wertstoffannahmebereich bis auf die Elektrogeräteannahme zum Teil geschlossen.

Die nächstgelegenen Recyclinghöfe Wiblingen und Heilmeyersteige werden während der Umbauzeit vorübergehend länger geöffnet:

Mo, Di, Do	7.00 bis 18.00 Uhr
Mi	13.00 bis 19.00 Uhr
Sa	8.00 bis 18.00 Uhr

4. Kosten

Die Gesamtinvestitionskosten für den zweiten Abschnitt werden auf 1,25 Mio.EUR geschätzt.

Diese Kosten sind im Investitionsplan 2012 berücksichtigt, werden über 20 Jahre abgeschrieben und fließen ab dem Gebührenhaushalt 2013 incl. der kalkulatorischen Zinsen mit Kosten von ca. 87.500 EUR ein.

Tabelle: Kostenberechnung „Umbau Recyclinghof Grimmelfingen, 2. Bauabschnitt“
in Anlehnung an DIN 276 in Kostengruppen (KG)

KG-Nr.	Kostengruppe	Kosten in EURO (brutto)
300	Bauwerk-Baukonstruktion	700.000
400	Bauwerk-Technische Anlagen	90.000
500	Außenanlagen	140.000
710	Bauherrenaufgaben (Bauleitung)	60.000
730	Architekten- und Ingenieurleistungen	180.000
760	Finanzierungskosten (Bauzeitzinsen)	20.000
790	Landschaftspflegerische Ausgleichsmaßnahmen	60.000
Gesamtkosten		1.250.000